

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 114.

Mittwoch den 24. April.

1850.

Landtag.

Einundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer am 22. April.

Für die heutige Sitzung der zweiten Kammer war die Beratung des Berichts des dritten Ausschusses über das Ausgabebudget des Gesamtministeriums (Abth. II. B.) auf die Jahre 1849—51 nebst Dependenzen auf die Tagesordnung gesetzt; allein der Vermählungsfeierlichkeit wegen, welche bekanntlich heute statt hat, unterbrach man nach dem Vortrage aus der Regisstrande die Sitzung, nachdem man die achtzehn Eintrittskarten zur Vertheilung an der Festlichkeit unter die Mitglieder der Kammer verlost hatte, unter denen die Linke die meisten Billets sich erloofte. Unter den Eingängen ist eine Beschwerde der freien Gemeinde zu Leipzig wegen Beeinträchtigung in ihrem Rechte zu erwähnen, welche die für Kirchen- und Schulsachen bestellte außerordentliche Deputation zur Prüfung erhielt. Der Abg. v. Dieskau, der dieselbe überreicht hatte, bevorwortete sie als höchst dringlich und empfahl dem Ausschuss deshalb die möglichste Beschleunigung.

Leipziger Stadttheater.

Die Direction unserer Bühne bemüht sich, das Repertoire so abwechslungsreich und interessant, als immer möglich ist, zu halten. Kaum haben wir in rascher Reihenfolge die Wiederholungen der besten Novitäten der verflossenen Saison, so bereitet das Erscheinen eines berühmten Gastes den Freunden der Komik schon wieder neue Genüsse. Herr Grobeler, der bekannte Komiker der Königs-

stadt und der Liebling der Berliner, welcher neben seinem Collegen, dem ergötlichen und von uns schon in einem frühern Referate besprochenen Herrn L'Arronge als Stummüller in „Einmal hunderttausend Thaler“ zum ersten Mal auftrat, ist voll echten, kernigen und naturwahren Humors. Herr Grobeler sucht die Pointen seiner Rolle nicht in einzelnen Witzleien oder in der caricirten Zeichnung, sondern entwickelt sie aus einem lebenskräftigen, natürlichen, consequent durchgeführten Charakter und steht als Künstler weit über seinem Herrn Collegen, obgleich nicht zu verkennen ist, daß beide Nimen neben einander gerade durch die Verschiedenheit ihrer wirksamen Hebel sich gegenseitig heben. Ohne Zweifel bereitet uns die Fortsetzung dieses vereinten Gastspiels noch recht genussreiche, heitere Abende und die zahlreich anwesenden Fremden werden es nicht bereuen, wenn sie manchmal ihre Schritte von den Buden hinweg in die Räume des Theaters lenken! Schon das erste Auftreten des Herrn Grobeler, welcher von den Mitgliedern unsers Personals nicht weniger, als von Herrn L'Arronge auf's Trefflichste unterstützt war, ist als ein wahrer Triumph seines Humors zu bezeichnen und wir zweifeln, ob das Publikum an irgend einem andern Vergnügungsorte sich so allgemein und herzlich amüsierte, wie dieses Mal im Theater. Allein seit zugleich mit den schönen Abenden des beginnenden Frühjahres die Kunstreiter eingezogen sind, streben die Massen um sieben Uhr nach der großen Bude vor dem Petersthor. Nur Meyerbeers neueste Oper in ihrer glanzvollen Ausstattung theilt den Strom und hält das Gleichgewicht der Künstler-Concurrenz noch aufrecht. „Entweder in den Propheten oder zu Herrn Meng!“ ist die Lösung des Tages. Herr Grobeler verdient der dritte in diesem Bunde zu werden.

Verantwortlicher Redacteur:

Professor Dr. Schletter.

Haupt-Gewinne

6terziehung 5ter Classe 37ter K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Dienstags den 23. April 1850.

| Nummer | Thaler | Gewinn |
|--------|--------|---|
| 28994 | 1000 | bei Hrn. G. B. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 12810 | 1000 | „ „ „ J. F. Harsd in Leipzig. |
| 27087 | 1000 | „ „ „ G. B. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 23678 | 1000 | „ „ „ H. Seyffert in Leipzig. |
| 15417 | 1000 | „ „ „ J. F. Harsd in Leipzig. |
| 16221 | 1000 | „ „ „ H. Schramm in Naugun. |
| 22983 | 1000 | „ „ „ Carl Böttcher in Leipzig. |
| 17198 | 1000 | „ „ „ der herzogl. priv. Hauptcollektion zu Dessau. |
| 5742 | 400 | „ „ „ Hrn. C. C. F. Meyer in Geithayn. |
| 26468 | 400 | „ „ „ C. C. F. Meyer in Geithayn. |
| 15813 | 400 | „ „ „ J. F. Harsd in Leipzig. |
| 30450 | 400 | „ „ „ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen. |
| 10874 | 400 | „ „ „ J. F. Harsd in Leipzig. |
| 8946 | 400 | „ „ „ G. Bensch in Leipzig. |
| 5620 | 400 | „ „ „ P. C. Plöner in Leipzig. |
| 9103 | 400 | „ „ „ G. B. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 8743 | 200 | „ „ „ G. H. Stein und Comp. in Dresden. |
| 9147 | 200 | „ „ „ G. B. Wallerstein und Sohn in Dresden. |
| 3628 | 200 | „ „ „ P. C. Plöner in Leipzig. |
| 28804 | 200 | „ „ „ G. B. Ullmann in Riesa. |
| 24897 | 200 | „ „ „ C. C. F. Meyer in Geithayn. |
| 16799 | 200 | „ „ „ P. C. Plöner in Leipzig. |
| 25791 | 200 | „ „ „ J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen. |
| 3492 | 200 | „ „ „ J. F. Harsd in Leipzig. |
| 28757 | 200 | „ „ „ P. C. Plöner in Leipzig. |
| 30851 | 200 | „ „ „ G. W. Rothaler in Dresden. |
| 14880 | 200 | „ „ „ G. Rad in Weimar. |

| Nummer | Thaler | Gewinn |
|--------|----------------------|---|
| 28678 | 200 | bei Hrn. G. B. Ullmann in Riesa. |
| 14411 | 200 | „ „ „ H. Seyffert in Leipzig. |
| 12748 | 200 | „ „ „ H. Seyffert in Leipzig. |
| 22820 | 200 | „ „ „ der herzogl. priv. Hauptcollektion zu Dessau. |
| 345 | 200 | „ „ „ Hrn. Meyer und Sohn in Freiberg. |
| 7202 | 200 | „ „ „ Carl Böttcher in Leipzig. |
| 8918 | 200 | „ „ „ Carl Böttcher in Leipzig. |
| 3074 | 200 | „ „ „ H. Schramm in Naugun. |
| 11638 | 200 | „ „ „ C. Rad in Weimar. |
| 30780 | 200 | „ „ „ H. Seyffert in Leipzig. |
| 6901 | 200 | „ „ „ Carl Böttcher in Leipzig. |
| 119 | Gewinn à 100 Thaler. | |

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 14. bis mit 20. April 1850.
 Für 11,738 Personen (excl. Berliner Antheil) 11,558 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ — 2
 Güter excl. Post- und Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil 9,612 $\frac{1}{2}$ 24 — —
 Summa 21,171 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2

Paris den 22. April.
 5 $\frac{1}{2}$ Rente bar 99 25.
 Nordbahn 417. 50 Bankactien 2125.
 London den 20. April.
 3 $\frac{1}{2}$ Consols bar und auf Rechnung 96 $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{4}$.

Leipziger Börse, am 23 April.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|------------------------------------|--------------------------------|-------|----------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Altona-Kieler . . . | — | 98 | Lob.-Zittauer La. B. | — | — |
| Berlin-Anhalt La. A. | 90 | — | Magdeb.-Leipziger | 214 | — |
| do. La. B. | — | — | Sächs.-Schlesische | 94 | 93 ³ / ₄ |
| Berlin-Stettin . . . | — | — | Sächs.-Baiersche . | 87 | 86 ² / ₄ |
| Chemnitz-Riesa . . | 24 | — | Thüringen | — | — |
| do. 10 ^o -Sch. | — | — | Wien-Gloggnitz . . . | — | — |
| do. 100 ^o -Sch. | — | — | Wien-Pesther | — | — |
| Cöln-Minden | — | 94 | Anh.-Dessauer Lan- | — | — |
| Fr.-Wilh.-Nordbahn | 40 ¹ / ₂ | 40 | desbank | — | 132 ¹ / ₄ |
| Leipzig-Dresdner . . | — | 117 | Preuss. Bank-Anth. | 94 | — |
| Lob.-Zittauer La.A. | 25 ¹ / ₂ | — | Oesterr. Bank-Noten | 86 ² / ₄ | 86 ¹ / ₂ |

Leipzig, den 23 April. Getreide. Weizen loco 43, Roggen loco 22-24, Gerste loco 17, Hafer loco 13-14. Del. Rübsöl loco 11, pr. Mai-Juni 10⁷/₈-³/₄, Sept.-Oct. 10⁷/₈-³/₄, Feindl 12¹/₂, Mohndl 14¹/₂, Delfuchen 2¹/₂. Spiritus loco 18³/₄.

Berliner Börse, am 22. April.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|--|---------------------------------|---------------------------------|--|---------------------------------|---------------------------------|
| Amsterd.-Rotterd. 43 | — | — | N. Schl. Pr. III. Ser. 5 ^o | 102 ¹ / ₂ | 102 ¹ / ₄ |
| Berg-Märkische . . . | 40 | — | Nordb. Fried. Wlh. 4 ^o | — | 40 ¹ / ₄ |
| 4 ^o . Priorit. | — | 100 ¹ / ₂ | Nordbahn (K. F.) 4 ^o | — | — |
| Berl.-Anh. A. u. B. . . | — | 89 ¹ / ₂ | Oberschles. A. 3 ^o | 104 ¹ / ₄ | — |
| 4 ^o . Prior.-Actian 4 ^o | — | 95 | 4 ^o . Prioritäts. . . . | — | — |
| Berlin-Hamburg. . . . | — | 7 ¹ / ₂ | Oberschles. B. 3 ¹ / ₂ | — | 102 ³ / ₄ |
| 4 ^o . Prior. | 101 | — | Potsdam-Magd. | — | 84 ³ / ₄ |
| 4 ^o . d. II. Ser. 4 ¹ / ₂ | — | 97 ¹ / ₄ | 4 ^o . Oblig. A. u. B. 4 ^o | 92 ¹ / ₂ | — |
| Berlin-Stettin | 102 ¹ / ₂ | — | 4 ^o . Prior.-Oblig. 5 ^o | 101 ¹ / ₄ | — |
| 4 ^o . Priorität. | 104 ³ / ₄ | — | Rheinische | — | 41 |
| Breslau-Freib. | — | — | 4 ^o . Priorität. | 76 | — |
| 4 ^o . Prior. | — | — | 4 ^o . Preference | — | — |
| Chemnitz-Riesa . . . | 5 | — | 4 ^o . v. Staat gar. 3 ¹ / ₂ | — | — |
| Cöln-Minden 3 ¹ / ₂ | 94 ¹ / ₄ | 94 | Sächs.-Baiersche 4 ^o | — | — |
| 4 ^o . Prior. | 102 | — | Stargard-Posen 3 ¹ / ₂ | 83 ¹ / ₄ | — |
| Craun-Oberschl. 4 ^o | — | 60 | Thüringische | 64 ¹ / ₄ | — |
| 4 ^o . Prior. | 85 | — | 4 ^o . Priorit. | — | 98 ¹ / ₄ |
| Düsseld.-Elberf. . . . | — | 78 ¹ / ₂ | Wilh.-Bahn | — | 70 |
| 4 ^o . Priorität. | — | 88 | 4 ^o . Priorit. | — | 99 |
| Kiel-Altona | 98 | — | Zarskoie-Selo | 78 ¹ / ₂ | — |
| Magdb.-Halberst. 4 ^o | 142 | — | | | |
| Magdb.-Wittenb. 4 ^o | — | 58 ³ / ₄ | | | |
| Mail.-Venedig | — | — | | | |
| Niederschl.-Mk. 3 ¹ / ₂ | 83 ¹ / ₂ | — | Preuss. Fonds. | | |
| 4 ^o . Priorität. | — | 95 | Freiw. Anleihe . 5 ^o | — | 106 |
| 4 ^o . d. | 104 | 103 ² / ₄ | Bank-Antheile | — | 93 ² / ₄ |
| | | | Pr.-St.-Sch.-Sch. 3 ¹ / ₂ | — | 86 ¹ / ₂ |

Die Börse war auch heute wieder sehr günstig gestimmt und die Course erhielten sich in steigender Tendenz.

Berlin, 22. April. Getreide: Weizen poln. 45-49. Roggen loco 25-27, pr. Frühjahr 24¹/₂, Mai-Juni 24¹/₂, Juni-Juli 25. Hafer loco 15-17. Gerste loco große 20-22. Rübsöl loco 11¹/₂, pr. April 11¹/₂, April-Mai 11¹/₂, Mai-Juni 10⁷/₈, Sept.-Oct. 10⁷/₈. Spiritus loco ohne Faß 14¹/₈, mit Faß 14, pr. April-Mai 14, Mai-Juni 14, Juni-Juli 14¹/₂, Juli-August 14¹/₂. Roggen angenehmer und besonders pr. Frühjahr höher bezahlt. Spiritus und Rübsöl beim Witen.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München). Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 u.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, jedoch nur bis Zwickau, Morgens 6¹/₂ Uhr.
- 2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6¹/₂, Mittags 12 und Nachts 11 Uhr.
- 3) nach Berlin über Rödertau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morgens 6 u. Nachm. 3 u.
- 4) nach Dresden und Görlitz (Bittau, Prag und Wien). Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12¹/₂ und Abends 5 u. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Dösch.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7¹/₂ u. Nachm. 2¹/₂ Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.

- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Cöln und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6¹/₂, Mittags 12, Nachm. 5 und Nachts 11 Uhr. — Güterzug: Morgens 7¹/₂, Nachm. 5¹/₂ und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen. Anschluß in Cöthen nach Bernburg Morgens 8³/₄, Nachm. 2¹/₄ und Abends 7¹/₄ Uhr. " " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6, Vorm. 10³/₄ und Abends 5¹/₄ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 10-12 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire von 11-1 Uhr.

Industrie-Ausstellung früh 10 bis Nachm. 6 Uhr.

Museum (Peterstraße Nr. 41) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8-10 u. Physikal. Vortrag, Gesang (Hr. Pultsch).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-6 u.

Theater. Zum 11. Male:

Der Prophet,

große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Eugene Scribe deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

| | |
|-------------------------------------|-----------------|
| Johann von Leyden | Herr Widemann. |
| Fibes, dessen Mutter, | *** |
| Bertha, dessen Braut, | Fräul. Mayer. |
| Jonas, | Herr Henry. |
| Mathisen, } Wiedertäufer, | = Brassin. |
| Zacharias, } | = Salomon. |
| Graf Oberthal | = Hof. |
| Ein Sergeant Oberthals | = Stürmer. |
| Ein Kriegshauptmann | = Reifner. |
| Erste } Verkäuferin, | Fräul. Henning. |
| Zweite } | = Bud. |
| Erste } Bäuerin, | = Dienelt II. |
| Zweite } | Frau Müller. |
| Erster } Bürger, | Herr Schröder. |
| Zweiter } | = Schmeißer. |
| Erster } Bauer, | = Buchmann. |
| Zweiter } | = Bildt. |

Landleute beiderlei Geschlechts. Ritter und Knappen. Hauptleute und Soldaten der Wiedertäufer. Schlittschuhläufer. Weiber und Kinder. Reichswürdenträger. Großwähler. Mönche. Pagen. Knaben. Trompeter. Trabanten. Volk von Münster. Kaiserliche Heerführer und Soldaten. Ort der Handlung: Der erste und zweite Act spielt in Holland, die übrigen in und bei Münster. Zeit: 1534.

*** Fibes — Frau Sundry, großherzogl. bairische Hofopernsängerin, als Gast.

Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Hen. Hoffmann.

Im 3. Acte:

- 1) Pas de trois, getanzt von Herrn Balletmeister Hoffmann, Fräul. Rosenthal und Fräul. Richter.
- 2) Quadrille, auf Schlittschuhen ausgeführt vom Corps de ballet. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Agr. zu haben.

Bekanntmachung.

Im Besitze eines wegen Diebstahls wiederholt bestrafte, am 13. jeh. Mts. bei uns in Haft gekommenen Mannes hat sich ein großer Hauptschlüssel vorgefunden, welchen er einige Tage vor seiner hier erfolgten Verhaftung auf dem Wege von Osterfeld nach Weiskensfeld gefunden haben will.

Wir fordern den Eigenthümer dieses Schlüssels und sonst Jedermann, welcher in Betreff desselben einige Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns oder der nächsten Polizeibehörde zu melden, widrigen Falls nach 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, den Rechten gemäß über den Schlüssel verfügt werden wird.

Leipzig, den 22. April 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.



Das Strohhutlager von C. G. Leber

befindet sich Grimm. Str. Nr. 2, erste Etage, und ist auf das Vollständigste assortirt.

Alle Sorten Stroh-, Borsüren- und Kofshaarhüte werden zum Waschen, Bleichen und Modernisiren angenommen Grimm. Str. 2, 1. Etage, in der Strohhutfabrik von C. G. Leber.



Die Haupt-Niederlage der beliebten Berliner Genre-Bilder

empfehle sich mit einem überaus reichhaltigen Lager von zum Theil ganz neuen Blättern. Die Ausführung läßt in keiner Beziehung Etwas zu wünschen übrig, und die Preise sind so mäßig gestellt, daß keiner der geehrten Abnehmer unbefriedigt bleiben wird. Das Local befindet sich Wärmanns Hof Nr. 22, 2 Treppen, bei Bräuse.

J. Rocca aus Berlin.

Local-Veränderung.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juweller aus Frankfurt a. M.,

Brühl Nr. 62, im grünen Ramm, 1. Stock, Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, colorirten Steinen und Antiken.

Mein Stand mit englischem Ganzwirn ist jetzt Petersstraße vor Herrn Seiberlichs Gewölbe.

M. S. Fick aus Magdeburg.

Zur Nachricht diene hiermit, daß die Fabrikanten aus Seringswalde, welche früher in der Grimmschen Straße mit weißem Cattun feil gehalten haben, jetzt am Augusteum angewiesen sind und empfehlen sich zum gezeigten Wohlwollen.



Operngucker, Vornetten, Fernrohre und Brillen, so schön und billig, wie sie noch nicht da waren, im optischen Institut von Julius Sabentich, Reichstraße Nr. 11.



Ich empfehle die reichste Auswahl von Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibesbrüche, so wie alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Bandagen und Maschinen zu den billigsten, auch dem Armen zugänglichen Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist, Bandagen-Magazin Markt, Königsauss Nr. 17.

Kofshaartuch und Kofshaarröcke,

letzere in verschiedenen Façons empfehle

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Meublesstoffe in Wollsammet,

Damaste und Gardinen-Kattune, so wie Schweizer Gardinen empfehle

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.



Franz Schramm,

Bandagist und Verfertiger aller Arten Bruchbänder, chirurgischer Maschinen u. Verbände, Brühl Nr. 68 in Leipzig.

empfehle sein seit 1794 bestehendes Magazin. Es enthält das Neueste und Vorzüglichste dieser Artikel, von ihm selbst in Stahl, Messing und Leder gearbeitet; auch werden Reparaturen jeder Art schnell und pünctlich besorgt.

Haartouren von 1 Thlr. an bei F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.

Etwas Neues in Locken für ältere u. jüngere Damen empfehle F. Pfefferkorn, Augustuspl. 2.

Pariser und andere Neuheiten von Porte-monnaies, Souvenirs, Necessaires, Toilettes, Cigarren-Etuis, Feuerzeugen, Tabaksdosen, Brieftaschen, Spazierstöcken etc. etc.

Polster-Meubles

aller Arten, elegant und dauerhaft gearbeitet, besgl. Kofshaar- und Stahlfederbetten in bester Qualität und in großer Auswahl, so wie auch dazu passende polsterte Bettstellen verkauft zu den billigsten Preisen F. A. Kränzler, Tapezierer, Petersstraße Nr. 1/68.

Pariser Herrenhüte, voritable - neuester Façon.

Herrenhüte neuester Façon empfehle F. Pfefferkorn, Augustusplatz 2.

Den Herren Buchbindern und Conditoren

empfehle ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimmsche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Grimmsche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abemals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinene u. Damast- und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Außergewöhnlich wohlfeiles Packpapier und Maculatur,

sehr schönes Brief- und Schreibpapier zu 1 1/2 den Bogen, resp. noch billiger; sehr gute Bleistifte zu 1 1/2 Stk., Dbd. 1 1/2, so wie alle Schreib- u. Zeichen-Materialien zu auffallend billigen Preisen; Schreibbücher von 6 1/2 1/2 das Dbd. an, von rechem, nicht von Ausschusspapier; Rechnungen, wie auch alle andere mercantile Papiere sehr billig; ferner Strohpapier, weißes u. coul. Seidenpapier; Zuckerkästchen von 8 1/2 an bis zu 1 1/2 das Stück; auch echter ungarischer (Szegebiner) Schnupftabak; Papier-Vogelbauer mit Paradiesvögeln; ferner

fabelhaft billige Stahlfedern,

von 3 1/2 das Groß an, und so jede Sorte viel billiger als sonst; auch dreispaltige Federn, die für jede Hand passen; endlich

Ausverkauf von Cigarren,

alter abgelagerter Savanna und Bremer Waare, zu unerhört billigen Preisen, um gänzlich damit zu räumen, bei
Carl Groß, Petersstraße Nr. 1, im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

Das Kleider-Magazin für Damen von C. F. Stewin,

Petersstraße Nr. 11, ist mit Sommermänteln und Mantillen nach neuester Façon, so wie Kleidern und Morgenröcken zu billigsten Preisen auf das Beste assortirt.

Pariser und Wiener Shawls und Umschlagetücher,

großes Lager und neue Muster.

Geb Brüder Dombrowsky, Grimma'sche Straße, Mauritianum.

Das erste Sächsische Herren-Garderobe-Magazin von Carl Mosich, Reichsstrasse Nr. 19,

ladet höflichst zu geneigtem Besuche

sowohl ein geehrtes hiesiges als auswärtiges Publicum ein. Es verspricht mit ganz einfachen Worten, daß Jeder

ein complet assortirtes Lager

der geschmackvollsten, modern gearbeiteten, dauerhaftesten

Herren-Garderobe-Artikel

in ungebundener Auswahl vorfinden wird.

Die eminentest billigen Preise,

welche so gestellt sind, daß jede phrasenhafte, Ekel erregende, aus der Cloake der Berliner Dialektik herausgesudelte Anpreisung überflüssig ist, werden diese freundliche und bescheidene Empfehlung, welche nur auf Wahrheit begründet ist, bestens rechtfertigen.

Zum ersten Male beziehe ich diese Messe mit einem
Lager Leinwand, rein leinen Handgespinnst,
à Elle von 2 1/2 bis 20 Ngr. Mein Stand ist Blauenscher Platz, Halle'sche
Straße Bude Nr. 20. Friedrich Kießling aus Walddorf.

Patek & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse No. 38,
1 Treppe hoch.

Czapek & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

Joh. Conrad Schmitt,
Seifen- und Lichter-Fabrikant

aus Ebersdorf im Voigtlande,

empfehlte auch diese Messe sein assortirtes Lager, besonders seine anerkannt reine Talg-Kernseife, so wie vorzüglich sparsam und hell-brennende Lichter als einzig echte Niederlage der Herrnhuter Lichter und Seife. Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hof schräg über, im Hofe rechter Hand.

Metall-Buchstaben

von **P. J. Thouret** aus Berlin,
Markt, Kaufhalle 2. Etage.

Brühl 75.

Brühl 75.

Botschaft!

der Ersten deutschen Volkskleiderhandlung aus Berlin.

In Erwägung, daß unter dem resp. hiesigen Publicum und den hier anwesenden Mess Fremden noch so mancher sein dürfte, der sich von der fabelhaften **Villigkeit und Eleganz** unserer fertigen Herrenkleider noch nicht überzeugt,
In Erwägung ferner, daß es Thatsache ist, daß keine Concurrenz, unter welchem Vorwande es auch sei, mit uns gleichen Schritt zu halten vermag, und
In Anbetracht endlich, daß es unpolitisch wäre, nicht da zu kaufen, wo man die Hälfte des Geldes erspart, gehen wir über den Antrag verschiedener neidischer Concurrenten zur Tagesordnung über und empfehlen: elegante Tuchober Röcke und Fracks auf Drilin oder schwerer Seide von 5³/₄ bis 12¹/₂ ₰, sehr noble Tweens in Crepinet, Buckskin oder Angola von 2³/₄ bis 12 ₰, einen Sommerrock in feiner Wolle 2¹/₂ bis 5 ₰, eine schwere Buckskinhose 2¹/₂ bis 5 ₰, eine Sommer-Buckskinhose 1¹/₂ bis 4 ₰, eine leichte Sommerhose 20 ₰ bis 1¹/₂ ₰, Haus- und Schlafröcke von 1¹/₄ bis 10 ₰, leichte Comptoir- und Gartenröcke von 25 ₰ bis 3¹/₂ ₰.

Brühl 75 (goldne Gule), 1 Tr., gegenüber der Katharinenstr.

goldne Gule.

Eiserne feuerfeste Geld- und Bücher-Schränke

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co. in Magdeburg.

Stand: Hôtel de Pologne.

Stahlfedern mit 3 Spitzen,

welche ohne Ausnahme jeder Hand zusagen und an Güte jede bisher bekannte Sorte übertreffen, für jede Hand und Schrift passend, so wie noch über 1000 andere verschiedene Sorten Stahlfedern, während der Messe **en gros und en détail,** das Groß (12 Duzd.) von 2¹/₂ Ngr. an.

Alle Sorten Stahlfedernhalter in Holz, Horn und Neusilber, so wie auch elastische Stahlfedernhalter von Stachelschwein, das Duzend von 1 Ngr. an.

Jules Le Clerc aus Berlin und Hamburg.

Stand: **Nur Auerbachs Hof vom Neumarkt herein.**

NB. Proben und Probekarten werden abgegeben; auch kann man gleich auf allen Papieren probiren.

Neueste Erfindung von 1849.

Bedeutende Verbesserung der Schnäbel von französischen oder sogenannten Hornfedern.

Diese Federn haben ein Privilegium für ihre chemische Präparation, wodurch man sie der Tinte lassen kann, ohne dass sie rosten oder das Papier zerreißen, wie im Allgemeinen die Metall-Federn. Sie passen für die schwerste Hand und liefern eine ausgezeichnet feine Schrift. Der Preis für die Schachtel mit 100 Schnäbeln zu 3 Franken.

Humidifüje und wasserdichte Gesundheitssohlen.

Einziges Mittel gegen Feuchtigkeit und Kälte.

Die humidifüjen und wasserdichten Gesundheitssohlen schützen das Fusswerk gegen Kälte und Feuchtigkeit, sie ziehen die Ausdünstung und Feuchtigkeit im Sommer an, indem sie den geringsten von den Füßen kommenden Geruch zurückziehen. 15 Silbergroschen das Paar.

Isidore Louy aus Paris.

Logirt in dem Gasthause **Hotel de Saxe** Nr. 20, erste Etage.

Leinene Herrenhemden pr. Dhd. von 10 ₰ an, bunte und weiße Schirtinghemden, Vorhemdchen, Kragen in neuester Façon billig bei **S. A. Seid- steck** aus Bielefeld, kl. Fleischergasse Nr. 21/242.

Verzierte und gepresste Luxus-Briefbogen, Papeterien in Kästchen und Mappen, Briefcouverts, Visitenkarten aller Art und zu allen Gelegenheiten, Oblaten, Paphenbriefe, kleine Stickmuster, Stammbücher, künstliche Goldborten, Reliefverzierungen und lackirte Bilder zu Papparbeiten etc. empfiehlt die Kunstanstalt von

Otto Schäfer & Scheibe

in Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 2.

Corsets für Damen

in größter Auswahl, vorzüglich gut und bequem sitzend; Rosshaar-Röcke, neueste Art, leicht und schön; Steppdecken von Seide, elegant gearbeitet; Steppröcke in den schönsten Modifarben empfiehlt die Fabrik von

S. Lottner aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 11 eine Treppe hoch.

C. Heidsieck,

Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfehlen sein Lager naturgebleichter schwerer Handgespinnst-Leinen, ¹/₄, ³/₈, ¹/₂ weißer und bunter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher, Tischgedecke, Dessertservietten, Kaffeeservietten, Handtücher, Leinen-Herren- und Damenhemden, Kragen, Manschetten und Chemisetten zu festen aber sehr billigen Preisen. Zur Messe kl. Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glasernstr. 3. Stock.

Meine Herren!

Wir bitten heute um Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit!

Nicht auf die wirklich billigen Preise, welche wir für unsere fertige Herren-Garderobe stets notiren, wollen wir Sie allein aufmerksam machen — mehr auf die Güte und Gediegenheit unserer sämtlichen Kleidungsstücke, welche mit größter Eleganz dauerhaft und nobel angefertigt, glauben wir Sie besonders hinweisen zu müssen. Wir verkaufen unter ausdrücklicher Garantie, daß sämtliche Stoffe decatirt und gekrumpfen

1 durchweg gefütterten Sommerrock für 1 $\frac{1}{2}$, 2 fl. . 1 dito in Crepinet oder Wolle 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$ fl. . 1 eleganten Buckskin-Jacken für 6, 8 bis 10 fl. ; ferner 1 extrafeinen Tuchrock auf Drilin für 6 $\frac{1}{2}$, 8 fl. , 1 dito von extraf. Tuch 9, 10 bis 14 fl. . Sommerhosen von 20 fl. an, Westen von 25 fl. an, Hausröcke von 1 $\frac{1}{2}$ fl. an. Polka's in allen Dessins von 25 fl. an.

Die erste Preuss. National-Landes- und Haupt-Garderobe-Manufactur zum Preussischen Adler aus Berlin von Kaufmann & Co., in Leipzig während der Messe

Grimm. Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5, 1 Treppe.

Meine Herren!!

Blicken Sie gef. hierher.
Hier ist nur zu gewinnen und nichts zu verlieren.

J. Jacob's
Herren = Garderobe = Magazin
en gros und en detail

empfehlen einem geehrten Publicum sein aufs Beste assortirtes Lager fertiger Herrengegenstände, für jede Saison passend, nach den neuesten Façons, von den modernsten Stoffen, zu sehr billigen Preisen.

Preis-Courant.

- 1 Sommeranzug von 3 $\frac{2}{3}$ bis 5 Thlr.
- 1 do. besserer Qualität 5, 7, 9 Thlr.
- 1 Buckskin- oder Tuchhose 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 do. ganz feine do. 4, 5, 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Tuchrock von gutem Tuch 7, 8 $\frac{1}{2}$, 9 Thlr.
- 1 do. mit Seiden-Futter 9 $\frac{1}{4}$, 11, 14 Thlr.
- 1 Phantasie- oder Leibrock 10, 11, 13 Thlr.
- 1 Weste in Piqué 20 Ngr., 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Seiden- oder Sammet-Westen 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 Thlr.
- 1 Polka-Jacke 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Hausrock 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- 1 Sammet- oder Türkisch 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 9 Thlr.

Mit dem heutigen Preis-Courante will ich nur einem geehrten Publicum den Beweis liefern, daß ich im Stande bin, billiger zu verkaufen, als alle diejenigen, die da fortwährend markt-schreierische Annoncen in die Blätter senden, um das Publicum dadurch zu verlocken. Ich ersuche ein geehrtes Publicum, von meinem Preis-Courant Notiz zu nehmen und hoffe, daß keiner von den mich Beehrenden das Local unbefriedigt verlassen wird.

Grimm'sche Straße Nr. 32, 32, der Löwen-Apotheke gegenüber.

Non plus ultra.

Brief- und Wechselstempel

in allen vorkommenden Gattungen und in noch nie dagewesener neuer Construction, deren Muster diese Messe stets in meinem Logis zur Ansicht bereit liegen und den Herren Kaufleuten, Speditours und Fabrikanten ganz besonders zu empfehlen sind, werden schnell und billig geliefert von

F. P. Dinkler,

Metallschrift-Fabrikant aus Chemnitz.

Logis Hainstraße, gr. Joachimsthal Nr. 5, bei Herrn Ucker-mann, Restaurateur.

Bässinger Wolf aus Sondershausen

ist hier angekommen mit Antiken und sehr alten Delgemälden und ladet alle Liebhaber hierdurch ein

Salle'sche Straße Nr. 7/438.

Das Neueste
in Mantillen, Visites und
Sommer-Burnus

empfehlen

in Atlas, Moiré, Gros Ottoman,
Taffet, Cachemir und echtem
Sammet

in brillanter Auswahl

die Fabrik von

D. H. Daniel
aus Berlin.

Verkaufslocal:

Auerbachs Hof,
1 Treppe.

Für Wiederverkäufer finden namhafte Berücksichtigungen statt.

J. S. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant feiner Leder-Galanteriewaaren, empfiehlt sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als: Portemonnaies, Cigarrenetuis u. u. zu den billigsten Preisen.

Stand: Auerbachs Hof Nr. 14, der Schuhfabrik aus Erfurt gegenüber.

Gänzlicher Ausverkauf.

Nachstehende Waaren sollen wegen Aufgabe des Geschäfts zu den verzeichneten spottbilligen Preisen verkauft werden, als:

Jaconet à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr., (Chamäleons-) Kleiderzeuge, für deren Echtheit garantiert wird, à Elle 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., wollene Umschlagetücher à Stück 1 Thlr. 25 Ngr., seidene Taschentücher à Stück 22 $\frac{1}{2}$ Ngr., schwarze Taffettücher und Halbtücher für Herren von 20 Ngr. an das Stück bis 1 Thlr. 10 Ngr., seidene Cravattentücher à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. und noch verschiedene andere Artikel.

Stand zwischen dem Augusteum und der Bürgerschule auf einem freien Tische, mit obiger Firma versehen

Am Markt, alte Waage 1 Tr.,

Nicht zum Vossen meiner Concurrenten, sondern zum Vortheil aller Käufer.

Um der diesmaligen sehr großen Concurrenz um so mehr entgegen zu treten, hat die unterzeichnete Fabrik
fertiger eleganter Herren-Anzüge,
welche von niederländischen und französischen Stoffen in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl gefertigt sind, ihre Verkaufspreise von heute an

33¹/₃ Procent billiger gestellt,

als solche überall verkauft werden, und zwar:

- 1 eleganter Sommerrock 1, 1¹/₂, 1³/₄ ₰.
- 1 desgl. in Wolle 2¹/₂, 2³/₄, 3 ₰.
- 1 Tvin in franz. Angola und Buckskin 3, 4, 5, 7 ₰.
- 1 Frack oder Tuchrock mit u. ohne Seide 6, 7, 8—10 ₰.
- 1 schöne franz. Buckskinhose 2¹/₂, 3, 4 ₰.
- 1 feine Sommer-Buckskinhose 1¹/₂, 2, 3¹/₂, 4 ₰.

- 1 Sommerhose von Leinen 2¹/₂, 1, 1¹/₂ ₰.
- 1 elegante Weste 2¹/₂, 1, 2 ₰.
- 1 dreifach gef. Schlaf- u. Handrock in Köper, Sammt u. Lama 1¹/₂, 1¹/₂, 2—6 ₰.
- 1 Jagd-, Regel- und Promenaderock 2¹/₂, 1, 1¹/₂ ₰.

Nur einzig und allein alte Waage am Markt 1 Treppe.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens.

die Ecke d. Katharinenstr. im Postlichthausgebäude.

Goldborten, Goldpapier,

Umschläge, Kränze, verfertete Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Kränze, Devise aller Sorten, Stahlfedern in eleganten Kästchen, Decken zc. empfiehlt die Kunstanstalt von

F. Fechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

F. Winnoth aus Pforzheim.

Lager

in gefassten Diamanten in reichster Auswahl, colorirte Steine, Perlen und Bijouterien

Reichsstrasse Nr. 30 (Brühl-Ecke).

J. Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Nicht Ausverkauf,

aber die niedrigsten Preise,

Der herrlichsten Waaren in billigster Weise,
Dofferire ich heute dem Publicum.

Drum drängt Euch als Käufer zum glänzenden Tische,

Da findet Ihr Sachen im buntesten Gemische,

Die schönsten Artikel in unendlicher Zahl.

Beräthungsmägen, Dosen und Pfeifen,

Auch Bürsten und Kämmen, wohlriechende Seifen,

Und Sonstiges mehr in beliebiger Wahl.

Drum kommt! dem Johannisbrunnen gegenüber,

Und kauft Euch Vorrath, je mehr desto lieber!

In der großen Galanteriewaaren-Handlung von

August Seffzig aus Magdeburg.

Bettfedern-Verkauf.

Joseph Hanbans aus Böhmen empfiehlt sich noch mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage Neumarkt Nr. 11/18.

Wegen schneller Abreise sollen Katharinenstraße Nr. 5, im Saal veräußert werden ca. 5 Ctr. Cornu'se bunt, parfümirt à 10 Thlr. pr. 110 Packet, ein Partiechen sehr schöne schweizer Cigarren à 6 Thlr. pr. 1000 Stück.

Hierzu eine Beilage nebst einer Extrabeilage: „Ueber die moussirenden Weine von G. C. Kessler & Comp.“

Pulsniger Pfefferkuchen, Wädlager. G. Bubnick aus Pulsnitz

bei Dresden

empfehle ich zur jetzigen Ostermesse mit seiner reichhaltigen und fein sortirten Auswahl von Honigkuchen, z. B. Dickkuchen, Speisekuchen, weiße und braune Pfefferküchlein, Macaronenkuchen, Vanillekuchen, Bisquit, Mandeln, Morzellen, Macaronen, Bonbons und dergleichen mehr.

Sein Stand ist wie früher vom Grimma'schen Thore aus linker Hand an der ersten Gaslaterne und an obiger Firma entlich.

Adelheidsquelle.

Da die Frühjahrszeit herannahet, wo die Mineralwasserkuren zu beginnen pflegen, so erlaube ich mir auf die **Adelheidsquelle** aufmerksam zu machen, die sich durch Reichthum an Jodnatrium, Bromnatrium, kohlensaurem Natrium und Chlornatrium auszeichnet und deren Heilkräfte in den mannichfaltigen scrophulösen Leiden, in Anschwellungen und Verhärtungen drüsigter und anderer Organe, in chronischen Krankheiten der Harn- und weiblichen Geschlechtsorgane u. s. w. im In- und Auslande längst allgemein anerkannt sind.

Im Uebrigen verweise ich auf die Schrift des Herrn Medicinalraths Dr. **Wexlar**: „Die jod- und bromhaltige Adelheidsquelle zu Heilbrunn in Bayern, eine der merkwürdigsten und heilkräftigsten Mineralquellen.“ 4. Aufl. Augsburg bei Kollmann, 1843. München im April, 1850. **Moritz Debler.**

In Bezug auf Obiges zeige ich hiermit an, daß ich von

Adelheidsquelle

stets ein Lager der frischesten Füllungen unterhalte und jeden Auftrag, so wie den Verkauf einzelner Flaschen bestens effectuiren kann. Leipzig den 23. April 1850.

Mineralwasser-Expeditions- und Commissionsgeschäft von **Samuel Ritter**, Petersstr., großer Reiter.

Echt importirte, Bremer und Hamburger

Cigarren

empfehle in abgelagerter Waare

Robert Schreckenberger, Halle'sche Straße Nr. 15.

Cigarren.

Eine Partie Rester-Cigarren, etwas Billiges für Wiederverkäufer, empfiehlt **Wilh. Thümmel**, Petersstraße Nr. 6.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 1/2 Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 22. April 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Lager fertiger Federbetten & Gebett von 7 1/2 f an bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunen, erstere von 10 Ngr. an pr. Pfd., Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstr. Nr. 5.

Zähne werden jetzt ohne Schmerz ausgezogen in der Kaufhalle am Markt 1 Treppe B. Aug. Meyer, prakt. Wundarzt.

Eine Partie (Solias) gedruckte und glatte Vieber nebst Calmuc

sollen pr. comptant oder Michaelismesse zahlbar billig abgegeben werden. Näheres in Stadt London Nr. 25.

Eine Partie Median-Maculatur liegt billigst zu verkaufen bei **C. B. Schwicker**, Universitätsstraße, Paulinum.

Erbtheilungshalber

sollen folgende Grundstücke hier zu beigefetzten Preisen durch den Unterzeichneten verkauft werden:

- 1) ein Haus in der innern Stadt, beste Meslage, zu 17,000 f ;
- 2) ein bergl. in der innern Vorstadt an frequenter Lage, neu gebaut, zu 7500 f ;
- 3) ein bergl. ebenfalls in der innern Vorstadt, zu 26,000 f ;
- 4) zwei Bauplätze unweit der Promenade von je 18 1/2 Ellen Straßenfronte und 64 Ellen Tiefe à 4000 f ;
- 5) ein Gasthof in der Nähe der Bahnhöfe zu 18,000 f .

Die sub 1., 2. und 3. bezeichneten Grundstücke verinteressiren das erforderliche Anlage-Capital nach den dormaligen Vermietungen gegen 8, 9 und 10 pCt.

Kaufliebhabern stehe ich zu näheren Verhandlungen jeder Zeit zu Diensten und bemerke vorläufig, daß soliden Käufern die Acquisition durch niedrige Anzahlungen möglichst erleichtert werden wird. — Leipzig den 22. April 1850.

Adv. Sudw. Müller, Auerbachs Hof.

Verkauf. Ein in Lindenau gelegenes, massiv gebautes Haus mit Garten und circa 1 Acker Feld, so wie ein unsern Leipzig gelegenes, zur Brodbäckerei eingerichtes Haus mit 1/2 Acker Feld, sind unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

Verkauf neuer und alter Musikalien, eines Pianofortes und einer Violine von Steiner in der Leibkassette für Musse von **C. Sonntag**, Swanbäckchen Nr. 3.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter, aber gut gehaltener Wiener Flügel. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 18.

Zu verkaufen steht billig ein Klavierflügel, passend in einen Tanzsaal, Reichels Garten, alter Hof Nr. 9.

Zu verkaufen stehen billige Meubles und Särge Reichels Garten, alter Hof Nr. 5.

Ein gebrauchter Flügel in Mahagony ist für den billigen Preis von 60 Thln. zu verkaufen. Das Nähere wird Herr Ziegler, Pianoforte-Fabrikant, Königsstraße Nr. 12, die Güte haben mitzutheilen.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein schöner dauerhafter Divan nebst Fußbänken Neukirchhof Nr. 17.

Zu verkaufen ist eine Kupferdruckerpresse Neumarkt Nr. 23, im Hofe 3 Treppen. **Sartmann.**

Zu verkaufen ist ein Koffer Johannisgasse Nr. 20, parterre.

Eine Korbmaschine,

18 Zoll lang, Fransen-Lücher zu pressen, ist zu verkaufen. Wo, sagt Herr Schenkewirth Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Eine gebrauchte **Tabakbank** und eine große **Schaa-waage** verkauft sehr billig der Zeugschmidt Bergmann auf der Dresdner Straße.

Ein eiserner **Selbstast** ist zu verkaufen **Kosplatz, Hotel de Brasse.**

Bei **C. Böhm**, Antiquar, Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe, steht ein vollständiger **Feldmessapparat** billig zu verkaufen.

Ein mit Schnuren befesteter **Herrenrod**, fast neu, ist zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 4, im Hintergebäude 3 Treppen.

Wagenverkauf.

Zu verkaufen stehen billig zwei gute gebrauchte 4sitzige Jalousie-Chaisen in ganz gutem dauerhaftem Stande, und ein Kinderwagen mit Lederverdeck zum Zurücklegen, bei dem Sattlermeister **Rosenthal** in der Postwagentramme.

Zu verkaufen ist eine elegante **Victoria-Chaise**. Näheres Pachhofgasse beim Sattlermeister **Schnold**.

Zu verkaufen ist ein Epheustock und ein eiserner Mörser bei **A. Aßling**, Barfußmühle.

Aug. Reinhard, Vogelhändler aus Waltershausen, empfiehlt sich mit **gelexten Stimpeln**. Seine Wohnung ist **goldne Krone, große Fleischergasse**.

die C. d. b. Karbacherstr. im Osterfestgebäude.

er. B. tigen Dick- chen, Kör- aus irma

feruren quelle atrium, usgesch- sen Lei- andeter hen Se- lgemein

edical- dsquelle kräftig- 1843. bler.

en Auf- en kann. geschäft ter.

Nr. 15.

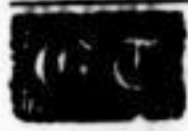
ederber- Nr. 6.

mp."

Eine neuemilkende Ziege, die sehr gute Milch giebt, steht zu verkaufen in Döllitz beim Gärtner Winter.

Freiberger Bauerhasen

von vortrefflicher Güte sind ganz frisch angekommen und zu haben unter der Firma D. Dürfel. Stand auf der Ritterstraße, Samborinus gegenüber.



Feinste Bouillon-Tafeln

ausgezeichneter Qualität erhielten wieder und empfehlen Gebrüder Tecklenburg.

Echt holländ. Magen-Essenz,

besonders wirksam gegen Magenschwäche, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Erbrechen, langwierige Verdauungsbeschwerden, Kolik, Magenkrampf, Diarrhoe etc., ist wieder angekommen bei G. B. Meisinger, Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Champagner,

Commissionslager von feiner, schöner, billiger Waare bei Finnicke & Seibel, Ritterstraße Nr. 4.

Schweizer Kirschengeist, Extrait d'Absynthe,

(prima Qualität) verkauft billig Moritz Rosenkranz.

Alten abgelagerten

Nordhäuser Kornbranntwein

empfang und empfiehlt à Fl. 4 Rgr. Moritz Rosenkranz, Klostersgasse Nr. 14.

Compot u. Dessertfrüchte,

Aprikosen, Wallnüsse, diverse Kirschen, diverse Birnen, Himbeeren etc. (in Zucker),

Ammern, Weichseln, Herzkirschen, Capern, Türkischen-Weizen, Perlzwiebeln, Bohnen, Preiselbeeren etc. (in Essig).

Marmelade als Kirschen, Aprikosen, Neiceelanden, Pfannnen, Himbeeren etc. (gesotten in Zucker).

Königsplanen in feinen Cartons, Catharinenplanen, italien. u. deutsche Brünellen, böhmische und Saalplanen, Borsdorfer- und andere Äpfel, Weichsel, Kirschen, Pagenbutten, Heidelbeeren, Stacheln, russische Schoten etc. (getrocknet).

Johannisbeeren, Himbeeren (Gelé).

Apfelsinen, Citronen, Datteln, Rosen,

Smyrnaer und Kranzfeigen.

Sicilianische Haselnüsse, Mandeln in Schale (princeps), Traubenrosinen, Johannisbrot etc.

empfehlen in Gr., Pfd., Stück auffallend billig, auch fast (zu Präsenten passend) in feinen Cartons und Flacons transportabel ab Moritz Rosenkranz, Klostersg. Nr. 14, neben dem Hote de Cape.

Brathäringe,

gebratenen Dorsch

empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Serdücherten westphälischen Schinken, ausgezeichnete Cervelat-Wurst und wirklich echten Steinhäger Wachholder-Schnaps bei

E. A. Seidfeld aus Bielefeld, Kl. Fleischergasse Nr. 242.

Zu verkaufen sind gute saure Gurken, Schockweis, Raunbörchen Nr. 17.

Zu verkaufen ist gute frische Fassbutter durch Wittwe Lamm aus Dresden, Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Ein Schreib-Pult

für zwei Mann zum Arbeiten wird gesucht. Adressen abzugeben beim Hausmann in der Börsenhalle.

Billig zu kaufen gesucht werden Garten-Tische und Stühle in der Restauration zum Wintergarten.

Zu leihen gesucht werden 2000 Thlr. als erste Hypothek auf ein Landgut durch

Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Gegen erste Hypothek auf eins der ansehnlichsten Grundstücke in der innern Stadt suche ich pr. 1. Juni d. J. ein Capital von 6500 Thlr. zu 4 pEt.

Leipzig den 23. April 1850.

Adv. Rudw. Müller, Auerbachs Hof.

Auszuleihen sind jetzt oder zu Johannis 3 bis 6000 Thlr. und 300 Thlr. auf sichere Hypotheken durch

Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Heiraths-Antrag.

Ein junger Bürger aus Dresden sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit einigem Vermögen. Da derselbe auf hiesiger Plage während der Messe ein rentables Geschäft hat, so bittet er bei Versicherung der strengsten Verschwiegenheit, hierauf reflectirende Damen wollen ihre Adresse unter der Chiffre M. W. A. Leipzig poste restante niederlegen.

Ein seit mehreren Jahren in London ansässiger und mit dem englischen Geschäft vertrauter Kaufmann sucht den Verkauf couranter Artikel provisorisch zu übernehmen. Adressen unter La. B. C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Baumwoll-Spinnereibesitzer,

welche geneigt sind für Lohn zu spinnen, werden hierdurch ergebenst ersucht, ihre Adressen mit gefälliger Angabe ihrer technischen Einrichtung, der Nr., Gattung, des geforderten Spinnlohns u. s. w. der Expedition des Tageblattes in Leipzig unter N. N. zu übergeben.

Ein gebildeter unverheiratheter junger Mann mit 100 Thlr. baaren Mitteln (wofür vorzügliche Sicherheit ihm gewährt wird) wird zu gutem Gehalt und Gewinnantheil zur Führung eines Wein- und Restaurationsgeschäfts gesucht. Anerbietungen mit Aufschrift A. & B. bittet man in der Drogueriehandlung des Herrn Apitzsch am Petersthor niederzulegen.

Ein guter Uhrmachergehülfe wird verlangt, welcher wünscht in Berlin zu conditioniren, und kann sich melden Brühl Nr. 35 bei Thieme im Hofe 1 Tr. des Morgens 9 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Material- und Destillations-Geschäft in Leipzig wird ein Lehrling gesucht. Näheres H. B. # 10 poste rest. Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche, welcher schon in einer Wirtschaft war, Halle'sches Gäßchen Nr. 11 parterre.

Ein Laufbursche von 14-16 Jahren wird gesucht. Zu erfragen in der Büchsenmacherwerkstelle von E. S. Bösenberg, Windmühlengasse Nr. 48.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Einige Demoiselles, welche fertig und sauber Zughüte arbeiten, können sich melden bei J. C. Bauermann, Hainstraße 22.

Gesucht wird sofort eine gekübte Putzarbeiterin. Näheres Magazingasse Nr. 21, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen für die Küche, mit guten Zeugnissen versehen, wird für den 1. Mai oder 1. Juni gesucht Königstraße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin zum 1. Mai Brühl Nr. 81 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen, welches wo möglich schon in einer Schänkwirtschaft gedient hat. Näheres Brühl Nr. 52 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Mai ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichels Garten beim Lohntutscher Keller.

Eine Wirthschafterin von gebildetem Stande, welche gut empfohlen wird und jetzt noch in Condition ist, sucht eine andere Stelle. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur **Spargen** im Preußergäßchen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Schenkermädchen. Zu erfragen Reichsstr. Nr. 8/9 bei Herrn **Wöblius**, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird sofort ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches zur häuslichen Arbeit paßt, Barfußmühle bei **J. Rosburger**.

Gesucht wird ein Mädchen oder eine Frau von gefestigtem Alter als Wärterin für eine kranke Dame und sonstige häusliche Arbeiten Inselstraße Nr. 3 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen als Köchin gesucht Mittelstraße Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird ein arbeitsames Dienstmädchen zum 1. Mai Rosplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

Gesucht wird auf ein Rittergut zum sofortigen Antritt oder spätestens den 1. Mai eine Köchin, welche sich aber auch zugleich jeder andern häuslichen Arbeit zu unterziehen hat. Näheres ist zu erfahren im Barfußgäßchen bei **Madame Winkler**.

Gesucht wird eine ganz perfecte Köchin Inselstraße Nr. 12, 1 Treppe hoch, Eingang links.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Mai zu miethen gesucht kleine Windmühlengasse Nr. 10, 2 Treppen; auch findet daselbst ein Mädchen von 14—15 Jahren, das etwas nähen und stricken kann und leichte häusliche Arbeit verrichten soll, Beschäftigung im Wochenlohn.

Kostenfrei überweise ich fortwährend **auserlesene, gut empfohlene Leute**, die in **Oekonomien, Handlungen und Fabriken Stellen suchen**; ferner: **Souvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehülfsinnen, Verkäuferinnen. Julius Knöfel**, Katharinenstr. Nr. 26, 1. Et.

Gesuch.

Jemand, der mit der gesammten Weberei vertraut, das Verrichten der Tritts- und Maschinenstühle versteht und zugleich Musterzeichner ist, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre X. Z. 99 abzugeben.

Ein **Commis**, gewandter Verkäufer, mit der einfachen und doppelten Buchführung, so wie der französischen und englischen Sprache vertraut, sucht wo möglich für den 1. Mai eine Stelle hier oder auswärts. Adr. unter C. F. C. bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Gesuch.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht ein Unterkommen als **Rechnungs- oder Brieffschreiber**. Hierauf Reflectirende belieben gefälligst ihre geehrten Adressen Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch wünscht eine Stelle als Hausbursche oder Diener, Marqueur oder sonst eine Stelle. Zu erfragen Brühl Nr. 24 im Hofe. Leipzig den 22. April.

Gesuch. Eine junge, gebildete Frau sucht, um ihre leeren Stunden auszufüllen, sich mit Nähen oder Sticken, auch durch Aufwartung zu beschäftigen. Näheres Friedrichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Gesuch. Ein **ansehnliches gewandtes Mädchen**, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorgestanden, mit der Feder und im Rechnen bewandert ist, sucht wieder eine Stelle als **Wirthschafterin oder Verkäuferin**. Näheres **Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe rechts**.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen wünscht zum 1. Juni als Jungemagd oder Ladenmädchen einem Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen von 18 Jahren, von auswärts, sucht einen Dienst als Kindermädchen bei einer anständigen Familie; auf gute Behandlung wird vorzüglich gerechnet. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen im Hofe bei **C. S. Müller**.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Anstellung als Hausmädchen oder Kindermädchen. Das Nähere Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Tr., bei **Fr. Ag. Friedel**.

Ein ordentliches arbeitsames Dienstmädchen, das sich in der Küche und allen häuslichen Arbeiten gern unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft zum ersten Mai einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Königsstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Gesuch.

Ein thätiger, solider und bemittelter Mann sucht hier oder in der Umgegend eine Gastwirthschaft zu pachten. Anmeldungen übernimmt das concess. Geschäftsbureau von **S. Floren** in Leipzig.

Messgewölbe = Gesuch.

Ein kleines Gewölbe am Markt, Reichstraße oder dessen Nähe wird, womöglich schon zur nächsten Messe zu beziehen, zu miethen gesucht. Adressen unter F. C. an den Hausmann Herrn **Sempel**, Auerbachs Hof.

Logis-Gesuch.

Für **Johannis** oder **Michaelis** d. J. wird ein Familienlogis gesucht von mittler Größe in angenehmer Lage der innern Vorstadt, nicht nach Norden gelegen. Adressen bittet man Brühl Nr. 69, beim Hausmann abgeben zu lassen.

Local-Gesuch.

Eine Feuerwerkstatt nebst Wohnung wird für einen Fellenhauer in der Stadt oder Vorstadt zu miethen gesucht, sogleich oder zu **Johannis**. Das Nähere beim Hausmann in **Rupperts Hof**, Katharinenstraße Nr. 5.

Wohnungs-Gesuch.

Zu **Johannis** oder **Michaelis** wird an der Promenade oder Vorstadt, möglichst nahe der innern Stadt eine anständige Familien-Wohnung, Sommerseite und mit Garten, im Preise von 3 bis 400 Thln. gesucht. Offerten unter G. A. in der Expedition dieses Blattes.

Eine freundlich meublirte Stube mit **Alkoven ohne Bett und hübscher Aussicht** wird zu miethen gesucht und gebeten, bezügliche Adressen mit Angabe des Preises unter F. S. 118 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Garten-Gesuch. Zu miethen wird ein Gärtchen mit Häuschen gesucht, am liebsten im **Johannisthal**. Anerbietungen bittet man in der Exped. d. Bl. unter A—Z abzugeben.

Zu miethen wird gesucht ein anständig meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafgemach, in ruhiger und freundlicher Lage der **Dresdner** oder **Tauchaer** Vorstadt. Adressen mit Preisbestimmung unter W. D. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Stübchen mit Bett im Preise von 20 Thlr. in der **Grimm** Vorstadt. Adressen bittet man unter der Chiffre W. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird zu **Michaelis** in **Sohlis** von zwei einzelnen Damen ein freundliches Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzraum, wo möglich unter eigenem Verschluß. Adressen bittet man in der **Nicolaistraße**, goldene Hand parterre, auf dem Comptoir des Herrn **Freygang** abzugeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein wo möglich sofort beziehbares Familienlogis in der innern **Grimma'schen** Vorstadt zu 40—50 $\frac{1}{2}$ prän. zahlbar, am liebsten parterre. Adressen unter X bittet man abzugeben **Hospitalstraße Nr. 4, parterre**.

Bermiethung.

Eine gut ausmeublirte Stube für Herren Studierende **Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus**. Näheres daselbst zu erfahren.

Zu verpachten.

Die nahe vor Stötteritz am Thonberg bei Leipzig gelegene, durch das Panorama auf die Stadt und deren Umgebung ausgezeichnete frühere Kaltwasser-Heilanstalt „St. Mariabrunnen“ wird binnen Kurzem hinsichtlich des Baues der Restaurationsgebäude und der Garteneinrichtung beendet sein, und soll dieselbe zu Pfingsten eröffnet werden. Die zum Betriebe dieser Restauration geneigten Pächter haben sich daher in kurzer Frist bei dem

Adv. Dr. Lehmann

in Leipzig, Petersstraße Nr. 2, mündlich oder in frankirten Briefen zu melden.

Vermiethung in Frankfurt a. D.

Das Gewölbe am Markte, Junkerstraße Nr. 22, welches seit 15 Jahren die Wandhandlung von Gebr. Büsche aus Schwelm inne hat, ist zur Reminiscere-Messe 1851 anderweitig zu vermieten. C. Bertram.

Messvermiethung von Zimmern für Buchhändler, nahe bei der Buchhändlerbörsen, 1 Treppe hoch vorn heraus. Nachzuweisen durch Hrn. Ehrlich, Ritterstr., schwarzes Bret Nr. 7.

Verkaufslocal.

Eine 1. Etage, bestehend aus 2 geräumigen Stuben nebst Alkoven nach der Straße, 1 Kammer und Vorsaal, auch 1 Stube mit Kammer in den Hof, auch auf Verlangen Küche, Keller und Bodenkammer dazu, ist auf die drei Messen oder auch sogleich, und aufs ganze Jahr zu vermieten im Salzgäßchen, der Böse gegenüber, jedoch das Nähere und Anmeldungen zur Ansicht Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe ist von jetzt an für nächste Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 3, durch Chr. Schellenberg.

Familienlogis.

Eine Etage, bestehend aus 4 Stuben, ist sofort oder zu Johannis zu vermieten. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer mit Meubles 1 Treppe vorn heraus, an einen Studierenden, große Fleischergasse Nr. 2. Parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johannis die 1. Etage mit 2 Stuben nebst andern Zubehör Gerbergasse Nr. 13.

Die Hälfte von einer ersten Etage ist von Johannis an zu vermieten im Gewandgäßchen Nr. 5. Das Nähere daselbst in der 2. Etage zu erfragen.

Das von Herren Fiedler & Sohn aus Hainichen im Hause Neumarkt Nr. 628 bisher innegehabte Gewölbe ist für das ganze Jahr oder auch nur für die Messen anderweitig zu vermieten. Dr. Gustav Haubold.

In der innern Stadt ist von Johannis a. c. an sowohl eine erste Etage, als auch ein kleineres Logis im 3. Stock billig zu vermieten. Dr. Gustav Haubold.

Zu vermieten ist ein Verkaufslocal für nächste Michaelismesse Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe. Zu erfragen in der zweiten Etage.

Zu vermieten

ist an einen ledigen Herrn oder Dame ein ausmeublirtes Logis mit Bett, kann sogleich bezogen werden, messfrei, Petersstraße Nr. 24 im großen Reiter, im Hofe rechts 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Haus mit 3 Stuben, 3 Kammern u. s. w. nebst Garten in Nr. 22 c vor dem Seiger Thore.

Zu vermieten ist ein hübsch meublirtes Balconzimmer nebst Schlafgemach Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für Johannis eine Familienwohnung zu 50 Thlr. am Neukirchhofe. Das Weitere deshalb Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten habe ich von Johannis d. J. an in der Burgstraße Nr. 18 das linker Hand gelegene Parterrelocal, welches sich zu jedem Geschäft eignet, da es separate Eingänge auch von der Straße aus hat. Götter, Stadtgerichtssequesler.

Zu vermieten ist eine erste Etage in der Petersstraße, nahe am Markt, welche seit vielen Jahren als Verkaufslocal benutzt worden ist. Das Weitere darüber Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen.

In der Königsstraße Nr. 20 ist die Hälfte der ersten Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör und einem Gärtchen, zu Michaelis zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben u. s. w., 4 Treppen, Promenade, und 1 Gewölbe Klostergasse Nr. 16.

Ein sehr freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer ist an einen Herrn von der Handlung oder Expedienten sofort zu vermieten und das Nähere darüber zu erfahren Ritterstraße Nr. 14, kleines Fürsten-Collegium im Seitengebäude 3. Etage rechts.

Zu vermieten

ist eine Stube Böttchergäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten ist die Hälfte der 1. Etage Petersstraße Nr. 27. Das Nähere 2. Etage.

Zu vermieten sind zwei gut ausmeublirte Stuben nebst Schlafkammer für Herren Studierende lt. Fleischerg. 6/227, parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer und Vorsaal, Mittagstisch, mit oder ohne Meubles. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 12/1221, neben der Restauration im Garten eine Treppe hoch bei Weise.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, beides mit freundlicher Gartenaussicht, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten gr. Windmühlenstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Vor dem Dresdner Thore, Reudnitzer Anbau, Grenzstraße, ist ein Logis eine Treppe hoch zu vermieten und zu Johannis zu beziehen. Lange Straße Nr. 9 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. Mai eine Stube mit Alkoven und Kammer, mit oder ohne Meubles. Das Nähere Reudnitzer Straße Nr. 19, parterre. Auch ist daselbst ein Pianoforte vom 1. Mai an zu vermieten.

Zu vermieten sind 2 Stuben an einen oder 2 Herren, mit oder ohne Meubles, in der Kaufhalle, am Markt 1 Treppe B.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube nebst Alkoven Burgstraße Nr. 25, 2. Etage.

Lange Straße Nr. 9 ist eine Etage, hohes Parterre, mit vier Stuben nebst allen andern Bequemlichkeiten, einem Garten mit Laube zu vermieten, sogleich oder zu Johannis zu beziehen. Zu erfragen daselbst beim Hausmann.

Zu vermieten ist zu Johannis ein kleines Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzboven, an ein paar stille Leute. Näheres Nicolaistraße Nr. 27, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven an einen ledigen Herrn Neukirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

An einen Herrn von der Handlung oder Beamten ist zum 1. Mai oder auch später ein Zimmer zu vermieten Hall. Str. 2.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, vorn heraus, an solide Herren kleine Fleischergasse Nr. 11/285, 3. Etage.

Eine schöne große freundliche Stube, gut meublirt, nebst geräumiger Schlafkammer in der Grimma'schen Straße, ist zu vermieten und nach Belieben sogleich zu beziehen Grimma'sche Straße Nr. 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven Neukirchhof Nr. 15/294, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Alkoven, vorn heraus, an ledige Herren, Salzgäßchen Nr. 4, 2 Tr.

Zu Johannis ist ein kleines Logis an eine stille Person zu vermieten große Fleischergasse Nr. 8/247, parterre.

Zu vermieten sind sogleich im Studirende 2 Stuben, nebeneinander, mit Aussicht auf die Promenade, Hainstr. 17, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten sind in der Marktvorstadt in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn zum 1. Juli n. e. zwei Logis, jedes aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Vorsaal mit Verschluss und übrigen Zubehör. Näheres Lauchaer Straße Nr. 6, im Quergebäude.

In und außer den Messen sind an solide Leute Betten zu vermieten Klosterstraße Nr. 3, rechts, 3. Etage links.

Offen sind einige Schlafstellen. Zu erfragen im Churprinz beim Lächler.

Zu vermieten ist ein ausmeubliertes Zimmer nebst Alkoven an einen einzelnen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist offen Burgstraße Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, hinten im Hofe 1 Treppe bei Herrn Gerbe.

Eine ordentliche Mannsperson oder Frauenzimmer kann eine Schlafstelle finden Neukirchhof Nr. 45, 2 Tr. hinten heraus.

Englen's Rundgemälde.

(Originalaufnahmen nach der Natur.)
Umkreisgemälde von Frankfurt a/M. und seinen malerischen Umgebungen. Kreisgemälde der „Zeit“ zu Frankfurt a/M. (1848) belebt durch zahlreiche Volksgruppen und viele bekannte Persönlichkeiten. — Uebersichtsgemälde von Ofen und Pest, Rom vom Thurm des Capitols aus, Neapel, Florenz, Venedig etc.

Das Local ist am Hofplatze im Hauptgeschoß des Hauses Nr. 12 und täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends eröffnet.

A. Herbsts Dioramen

in der mittlern Bude vor dem Petersthore sind täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Der venetianische Kunst-Bazar, bestehend aus tragbaren Damen-Toiletten von Glasgeschloß und künstlichen Glasgegenständen für Nippische, ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends geöffnet. Entrée 5 Ngr., Kinder zahlen die Hälfte, wofür jeder Gast noch einen kleinen Nippgegenstand auswählen kann. — Auch werden Reparaturen von Porzellan und Glasgegenständen angenommen und der dazu nöthige Kitt verkauft.
Hud. v. Kraus, Glaskünstler aus Venedig, am Markte Nr. 17/2 im Königshaus.

Cirque olympique

von E. Benz

auf dem Königsplatze.

Mittwoch den 21. April c.

zwei grosse Vorstellungen

der höhern Reitkunst und Pferdedressur.

Die 8 Chinesen über das Kaglan-Mandore, geritten von 8 Herren mit 12 Pferden.

Die höhere Schule, geritten von E. Benz mit dem arabischen Hengst Abd-el-Kader.

Blumen-Quirlanden-Quadrille, geritten von 4 Herren u. 4 Damen.
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr,
zweiten 7

Das Nähere enthalten Zettel und Programm.

Morgen Donnerstag erste große Vorstellung.
E. Benz.



Der schwarze Monstre-Elephant

des E. Tournaire wird täglich von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr Proben seiner Geschicklichkeit ablegen, besonders aber

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr
den Seiltanz auf einem 3 $\frac{1}{2}$ Fuß hohen gespannten Seil oder das non plus ultra und andere noch von keinem Elephanten gesehene Kunstproductionen ausführen.
Schauplatz und Eintrittspreise sind bekannt.

Heute und folgende Tage, von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr, ist vor dem Petersthore in der ersten Bude auf dem Königsplatze

ein junges gezähmtes afrikanisches Elephanten-Paar,

(Beuler & Fanny)

Männchen und Weibchen, ersterer 4, letzterer 5 Jahre alt, aus Arum im Königreich Lygrie in Afrika, zur Schau gestellt.
Erster Platz 5 Ngr. Zweiter Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

E. Benz.



Thienot's

grosses Affenhaus,



welches sich durch mehrere seltene Exemplare von Affen und Vögeln vermehrt hat, ist auf dem Hofplatze in der

Bude Nr. 3

allen Naturfreunden zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Das Uebrige besagen die Anschlagzettel.

A. Thienot.

Morgen den 25. April
Thespls. Abendunterhaltung im Wiener Saal.

Leipziger Salon. Heute Übungsstunde.
S. Schorch.

Heute Mittwoch
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Morgen Donnerstag großes ununterbrochenes
Extra-Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.
Das Musikchor des 1. Schützenbataillon von Hr. Thiele.
Das Musikchor unter Direction von Hr. Wend.

Heute Concert
ODEON. und nach dessen Beendigung Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Concert-Anzeige.

Heute Mittwoch den 24. April in dem Vereins-Local der Herren Wegel und Walch an der Königsstraße von 1 Uhr an starkbesetztes Concert. Hierzu ladet ergebenst ein
das Musikchor.

Vorläufige Anzeige.

Donnerstag den 25. April grosse musikalisch-gymnastische Abendunterhaltung mit darauffolgendem Ball. Alles Nähere morgen. Programms sind des Abends an der Casse zu haben.
Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Person. Anfang präcis 7 $\frac{1}{8}$ Uhr.
F. Cunn.

ODEON



Schützenhaus.

Heute Mittwoch **XXXIV. Extra-Concert**, gegeben von dem Musikchor des Director J. Lopitzsch. **Programm.** Abtheilung I.: 1) Ouvert. das Thal von Andora von Halevy, 2) Terzett a. d. Op. Martha von Flotow, 3) Norddeutsche Weisen, Walzer v. Jos. Gungl, 4) Ouvert. z. O. die lustigen Weiber von Windsor v. Nicolai, 5) Lied u. Duett (Ich wollte meine Liebe etc.) v. Mendelssohn-Bartholdy, 6) Finale a. d. O. die Hugenotten v. Meyerbeer. Abtheil. II.: 7) Ouvert. z. O. Tell v. Rossini, 8) Arie (Gnade! Gnade) a. d. O. Robert der Teufel v. Meyerbeer, 9) Breslau-Liegnitzer Eisenbahngalopp v. Bilse, 10) Ouvert. z. O. die Matrosen v. Flotow, 11) Lied a. d. O. Prinz Eugen v. G. Schmidt, 12) Louisenquadrille v. Joh. Strauss. Zum Schluss: „**Ueberall und Nirgends**,“ Potpourri v. Hamm.

Anfang präcis 7 Uhr. Entree für Herren 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Damen haben fr. Eintritt.

Hotel de Pologne.

Täglich wird während der Messe in den **indisch decorirten Sälen** bei Concertmusik **Mittags** und **Abends à la carte** gespeist; die **table d'hôte** beginnt präcis **1 Uhr**.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 Uhr. Das Musikchor v. C. Fischer.

Heute Mockturtle-Suppe in der Weinhandlung von A. Haupt, Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshaus.

Morgen großes Schlachtfest bei **W. Kuhne**, Katharinenstraße, Rupperts Hof Nr. 5.

Mey's bairische Bierstube. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch etc. **C. A. Mey.**



Heute Mittwoch den 24. April

Concert

in **Weil's Kaffeegarten** an der Barfußmühle,

im neudecorirten Saale,

vom Tyroler Sänger und Citherspieler

Franzilian mit seinen 3 Töchtern

Franziska, Josepha u. Anna,

mit **J. Kölbl**, Violinspieler, wozu er-

gebenst eingeladen wird. Entree à Pers.

2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Kupfers Kaffeegarten.

Heute Mittwoch den 24. April 1850 Abendunterhaltung von **F. J. Ostens**, Troubadour und Jodler, welcher die Ehre hatte sich vor 8 regierenden Monarchen, höchsten und hohen Herrschaften mit Beifall hören zu lassen, wofür er die besten Zeugnisse mit dem Siegel besitzt. Anfang 7 Uhr. (In neuem Costume.)

Heute Mittwoch den 24. d. Mts. findet in **Ackermanns Restauration** im Joachimsthal unter der Leitung des **A. Mariali aus Rom**

musikalische und Gesang-Unterhaltung statt auf 6 italienischen Instrumenten, genannt **Cenamella.**

Anfang 6 Uhr Abends.

NB. Sonntag den 28. d. M. Nachmittags im großen Kuchen-garten, welches wir der freundlichen Beachtung der Musikfreunde empfehlen.

Bill's Restauration.

Heute Mittwoch Abend Concert von **Karl Altwater** und Frau nebst Begleitung.



Täglich frischen Maitrank, warme und kalte Speisen, so wie Getränke bietet

C. W. Grohmann,
Insel Buen Retiro.

Thonberg.

Alle Abende warme Speisen, worunter Cotelettes mit Spargel, Eierkuchen mit grünem Salat, und frischen Maitrank, wozu er-gebenst einladet **W. Friedemann.**

Heute Mittwoch in Stötteritz

Fladen und mehrere Kaffeekuchen und frischer Maitrank.

Schulze.

Heute Abend Kartoffel-Buffer

im Wintergarten bei

J. Bickert.

Heute Schlachtfest,

wobei ich Mittags und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebnst einlade. **A. Spring**, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh um 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebnst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 7.

Morgen Donnerstag Schweinsknochen mit Klößen bei

A. Sorge.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebnst ein

Frieder. verw. Ackermann, Petersstraße Nr. 37/28.

Verloren

wurde Montags den 22. April, Abends 7 Uhr, auf dem Wege von der Reichstraße Nr. 14 nach dem Salzgäßchen, durch Auerbachs Hof bis zum Petersthor eine Geldbörse von roth, grün und brauner Seide gehäkelt, mit reichem Stahlperlen-Behänge, welche 2 Stück 20 Thalerscheine und ungefähr 1 Thlr. 20 Sgr. Münze enthielt. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche im Salzgäßchen Nr. 2 gegen eine sehr anständige Belohnung gef. abzugeben.

Verloren hat sich ein schwarzes Pudel mit Steuerzeichen 497. Wer ihn Raschmarkt Nr. 1 wieder bringt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde in der Nähe des Theaters ein Haararm-band mit goldenem Schloß und Granaten. Wer solches Stadt London Nr. 33 abgibt, erhält 1 Thaler Belohnung.

Verloren wurden Montag den 22. April von einer Frau, die Einkäufe in Auftrag hatte, wahrscheinlich in der Grimma'schen Straße zwei Fünfthalerscheine. Dem ehelichen Finder wird eine Belohnung von 3 Thalern mit dem innigsten Dank zugesichert beim Kaufmann **Schold** in der Petersstraße.

Zugelaufen ist ein schwarzer Wasserhund mittler Größe Neutichhof Nr. 10, 3. Etage.

Die Person, die sich für meine Correspondenz interessirt, wird mein Schreiben vom 20. d. M. wieder an sich genommen haben.

Dem Fräulein **Wilhelmine Mai** gratuliren zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen ihre Freundinnen **B. C.**

Stehen geblieben ist ein grünseidener Regenschirm, in dessen Griff der Name des Eigenthümers E... B.....r eingeschnitten war; der Zurückgabe gegen angemessene Belohnung wird entgegen gesehen Königsstraße Nr. 5 parterre.

Zurückgelassen wurden vor einigen Tagen in meinem Gewölbe:

1 Sonnenschirm,

1 Rohrstod.

Robert Goetze, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Verlaufen hat sich gestern Vormittag auf dem Thomaskirchhofe ein kleiner Hund männlichen Geschlechts, weiß und braun gefleckt, auf den Namen „Blondel“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Aufforderung und Bitte.

Als Generalbevollmächtigter in Civilsachen des griechischen Obristleutnant a. D., **Herrn Alex. Clar. Seitze**, Gutbesizers in Heuersdorf, veranlasse ich nach den nunmehr eingetretenen Umständen alle Diejenigen, welche etwa Herrn **Seitze** Mittheilungen über seine Vermögens- oder Familienverhältnisse in unbehinderter Weise machen möchten, solche entweder an seine Frau Gemahlin oder an mich zu bewirken. Ausdrücklich deprecire ich aber dabei noch die Entgegennahme von Mittheilungen, welche politischer Natur sind.

Leipzig den 23. April 1850.

Dr. Schmutz.

25 Thaler Belohnung.

Die segensreichen Erfolge, der gute Ruf und große Absatz der von mir erfundenen und zuerst erzeugten sogenannten **Goldberger'schen Ketten** hat denn auch, wie dies bei jeder guten und nützlichen Erfindung der Fall zu sein pflegt, viele Speculanten veranlaßt, meine galvano-elektrischen Ketten nachzubilden zu lassen, und diese ihre Nachwerke unter allerlei falschen Vorspiegelungen und Kunstgriffen auszubieten: ja, es ließen sich sogar einige dieser Nachmacher von Hab- und Gewinnsucht zu dem **empörenden Betrüge** verleiten, ihre Fabrikate in Etuis, Enveloppen und Gebrauchsanweisungen zu verpacken, die in größter Aehnlichkeit den **meinigen nachgemacht** sind und **meinen vollständigen Namen, mein Fabrik-Wappen** und den **k. k. österreich. Adler** tragen. Solche auf täuschendste Weise verfälschte galvano-elektrische Rheumatismus-Ketten verkaufte während längerer Zeit u. A. der Kaufmann **Johann Georg Hüter** in Leipzig, bis es mir zur Michaelis-Messe v. J. gelang, der Sache auf die Spur zu kommen. Das hierauf in gütigster Bereitwilligkeit von Seiten des Königl. Criminal-Gerichts in Leipzig erfolgte Einschreiten bei dem Herrn **Hüter** führte jedoch nur zur Confiscirung eines kleinen Vorrathes dieser betrügerlich verfälschten Ketten; Herr **Hüter** selbst entschuldigte sich durch die Angabe, diese Ketten von einem Reisenden gekauft zu haben, producirte eine angeblich von dem betr. Reisenden unterschriebene Factura und konnte daher nur vor ähnlichen Anklagen verwahrt werden. Ob nun diese Verwarnung viel genutzt hat, mag der Umstand zeigen, daß — wie ich so eben von einem meiner Geschäftsfreunde erfahre — Herr **Johann Friedrich Grämer** in Dresden, Altmarkt Nr. 3, bis zum heutigen Tage solche nach eigener Aussage von dem Herrn **Johann Georg Hüter** in Leipzig bezogene verfälschte **Goldberger'sche Ketten** verkauft, deren Etuis, Enveloppen und Gebrauchsanweisungen den **meinigen** auf das täu-

schendste nachgemacht sind, und meinen vollständigen Namen, mein Fabrikwappen und den k. k. österreich. Adler tragen. Indem ich mir daher vorbehalte, gegen die Herren Verkäufer dieser verfälschten Waare auf gerichtlichem Wege einzuschreiten und zur Wahrung meines Interesses den Schutz der Geseze zu beanspruchen, sichere ich hiermit Demjenigen, der mir den Verfälscher meiner Fabrikate oder auch nur den Buchdrucker oder Lithographen, der durch Mißbrauch meines Namens zu den falschen Drucksachen und Enveloppen bei solchen Betrügereien behilflich gewesen ist, dergestalt nachweist, daß ich ihn zur Untersuchung und Bestrafung ziehen kann, eine Belohnung von

Fünfundzwanzig Thaler preuß. Courant zu, und werde ich solche Anzeigen mit größtem Danke in unfrankirten Briefen entgegennehmen.

Schließlich ersuche ich nur noch die P. T. Käufer der **Goldberger'schen Rheumatismus-Ketten**, meine Erzeugnisse weder bei Herrn **Johann Georg Hüter** in Leipzig, noch bei Herrn **Johann Friedrich Grämer** in Dresden zu suchen resp. zu kaufen, da diese Herren nie mit mir in Verbindung gestanden, noch je eine Sendung von mir erhalten haben; echt und unverfälscht sind meine Fabrikate nur zu haben

in **Leipzig**: bei Herrn **Otto Rohringer**, Hainstr. Nr. 32, und in **Dresden**: bei Herrn **Robert Böhme**, Willstruffergasse. Berlin den 19. April 1850.

J. J. Goldberger,
Chemiker und Fabrikant.

Während des Schleußenbaues ist der Durchgang durch den Wintergarten geschlossen.

Dringende Bitte.

13

Familien hatten das Unglück, mit verschiedenen Waaren in die neue Reihe versezt zu werden. Sie haben bis jetzt noch nicht den vierten Theil ihrer gemachten Kosten gelöst — geschweige verdient. — Aus Furcht, daß sie die Reisekosten nicht aufreiben werden, richten sie die Bitte an edle Menschenfreunde, sie mit Lösung zu beglücken, da besonders ihre Gegenstände nicht viel kosten.

13 **Verwundete,**

Promenade, zwischen der Post und Eisenbahn.

Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung Sonnabend den 27. April 1850. Vorträge sind angekündigt von Herrn **Dr. Kerndt** über die Industrieausstellung, Vorzeigungen vom Herrn **Mechanikus Schlarbaum** aus Nürnberg, über ein von ihm erfundenes Petschaft. Gäste sind willkommen.

Für die so außerordentlich vielen Beweise von Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung unserer verewigten guten **Auguste** fühlen wir uns gedrungen, unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank hiermit auszusprechen.

Die Familie **Prüfer**.

Dank. Für die Beweise der Liebe zu unserer so früh daheim gegangenen **Lina** und die Theilnahme gegen uns sagt ihren innigsten Dank die Familie **Lieder**.

Die glückliche Entbindung meiner Frau **Emilie** geb. **Schimpf** von einem muntern Knaben zeige ich hierdurch meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.

Leipzig, den 23. April 1850. **F. J. Crusius**, Buchbinder.

Witterung im Mai.

Regen. Den 1., 2., 13. bis 16., 26., 27.

Leipziger Lehrerverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung in **Hoppe's Restauration**. Tagesordnung: Ref. Fortbildungsanstalten betr. **Schott**, d. J. Dorf.

Angefommene Reisende.

Koromow, Kfm. v. Moskau, Brühl 85.
 Kisenstadt, Kfm. v. Winst, Ritterstr. 23.
 Ackermann, Radler v. Cassel, goldener Hahn.
 Arnoldi, Kfm. v. Gotha, und
 Aschenberg, Kfm. v. Gothen, Palmbaum.
 Agricola, Sattlermeister, und
 Artz, Kfm. v. Weimar, w. Schwan.
 Busch, Kfm. v. Lößjün, w. Schwan.
 v. Bötticher, Def. v. Baugen, und
 Vertuch, Def. Rath v. Gotha, Palmbaum.
 Bauer, Fabr. v. Nürnberg, und
 Borsch, Part. v. Dochlarn, St. Nürnberg.
 Burghardt, Kfm. v. Weida, Hotel de Russie.
 Bachmann, Kfm. v. Chemnitz, und
 Bornemann, Kfm. v. Dresden, Kohls garni.
 Bouret, Kfm. v. Paris, Brühl 60.
 Beeden, Buchbinder v. Raumburg, Elephant.
 Wärfel, Hofböttcher v. Weimar, und
 Beck, Director v. Mannh. im, Hotel de Pol.
 Beck, Kfm. v. Greiz, gr. Blumenberg.
 Boulanger, Hdlgr. v. Augsburg, Brühl 56.
 Wünger, Oberger. Assessor v. Graubenz, Königs-
 straße 19.
 Baderer, Buchhldr. v. Coblenz, und
 Behrens, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Bennewitz, Buchhldr. v. Hannover, Poststr. 7.
 Böhm, Kfm. v. Debetan, St. London.
 Giragian, Kfm. v. Wien, St. Wien.
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 31.
 Gantoni, Kfm. v. Mailand, St. Berlin.
 Garjel, Kfm. v. Hamburg, St. Wien.
 Claus, Kfm. v. Reichenbach, Kranich.
 Duderstadt, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum
 Dofmann, Kfm. v. Wiesenburg, w. Schwan.
 Domsch, Def. v. Baugen, St. Nürnberg.
 Douche, Kfm. v. Moskau, Hotel de Bay.
 Dollfuß, Kfm. v. Chemnitz, St. London.
 Dürr, Buchdrucker v. Kitzingen, und
 v. Diebisch, Rentier v. Berlin, St. Breslau.
 Emmerlein, Ministerialrath v. Darmstadt, Hotel
 de Pologne.
 Ebert, Kfm. v. Chemnitz, St. Gotha.
 Ellmeyer, Juw. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Falsch, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Friedrich, Kfm. v. Schneeberg, St. Wien.
 Fischer, Bergm. v. Freiberg, St. Berlin.
 Fiedler, Brauereibes. v. Magdeburg,
 Frischmann, Kfm. v. Berlin, und
 Franz, Regoc. v. Cassel, Palmbaum
 Flemming, Kfm. v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Föhner, Kfm. v. Gera,
 Fostenberg, Kfm. v. Magdeburg.
 Fickel, Fabr. v. Regensburg, und
 Haber, Kfm., und
 Friesen, Asses. v. Berlin, Hotel de Bay.
 Focoli, Inf. v. Weimar, Hotel de Pol.
 Forwerf, Gastwirth v. Thallwitz, St. Breslau.
 Fischer, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.
 Gutmann, Kfm. v. Krakau, Ritterstr. 23.
 Grashen, Gastwirth v. Zwicau, gr. Baum.
 Günther, Kfm. v. Saathausen, St. Gotha.
 Gerven, Buchhldr. v. Göln, Nicolaisstr. 51.
 Glausberg, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Pol.
 Georgi, Frau v. Schneeberg, Thomasg. 9.
 Goldberg, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 31.
 Grotz, Fabr. v. Seiffersdorf, Ritterstr. 14.
 Weyer, Def. Rath v. Langensinne, St. Berlin.
 Grubert, Buchhldr. v. München, St. Hamburg.
 Grotz, Kfm. v. London, Blumeng. 7.
 Grotz, Part. v. Falkenstein, Gull. Wäsch. 11.
 Grotz, Kfm. v. Zittau,
 Gerhard, Kfm. v. Berlin, und
 Grotz, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Russie.
 Grün, Kfm. v. Glauchau, und
 Grimm, Kfm. v. Baugen, Kranich.
 Hanisch, Kfm. v. Merzdorf, und
 Hölzel, Bilshauer v. Dresden, Palmbaum.
 Hahn, Fabr. v. Fürtz, und
 Hellinger, Rgutsbes. v. Posen, St. Nürnberg.

Hofmann, Brauereibes. v. Hof, Hotel de Prusse.
 Herzog, Fräul. v. Wurzgen, und
 Hauswald, Fräul. v. Dresden, St. Breslau.
 Hübner-Brückner, und
 Hansen, Kauf. v. Chemnitz, und
 Hölting, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Holz, Fabr. v. Tullingen, und
 Hache, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.
 Hach, Buchhldr. v. Weimar, Ritterstr. 9.
 Hummel, Hdlgr. v. Augsburg, Brühl 56.
 Hellmer, Kfm. v. Chemnitz, Thomaskirchhof 4.
 Heymann, Kfm. v. Greifeld, gr. Blumenberg.
 v. Hennings, Major v. Städtstadt, Hotel de Pol.
 Hittinger, Def. v. Schwabach,
 v. Hellsdorf, Kammerherr v. Bedra,
 Haß, Part. v. London,
 Harp, Reg. Rath v. Zwicau, und
 Heyroth,
 Hänel, und
 Hoffmann, Kauf. v. Magdeburg, Hotel de Bay.
 Jaquemar, Kfm. v. Bittu, Antonstr. 13.
 Jahn, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
 Junot, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
 Jalin, Fräul. v. Halberstadt, Schw. Kof.
 Kregschmar, und
 Kühne, Kauf. v. Chemnitz, gr. Baum.
 König, Kfm. v. Wien, St. Gotha.
 Kollmann, Buch. v. Auasburg, Nicolaisstr. 51.
 v. Krone Oberst v. Czaba, und
 Kulp, Regoc. v. London, Hotel de Pologne.
 Krienitz, Goldarbeiter v. Zeitz, Münchn. Hof.
 Krube, Buchhldr. v. Wien, Hotel de Daviere.
 Köpfe, Kfm. v. Halle, und
 Kaus, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 König, Ober-Jugen. v. Berlin, St. Nürnberg.
 Kröschel, Kfm. v. Teitschen, w. Schwan.
 Lieblich, Fabr. v. Wernsdorf, und
 Lippert, Buchhldr. v. Halle, Palmbaum.
 Lange, Kfm. v. Dresden, Hotel de Daviere.
 Liebert, Student v. Dresden, St. Nürnberg.
 Lent, Kfm. v. Schönheida, St. Frankfurt.
 Liebert, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Löwenherz, Kfm. v. Berlin, und
 Lütge, Def. v. Baldingen, Hotel de Pol.
 Löß, Kfm. v. Nachen, St. Hamburg.
 Languhr, Fräul. v. Sig. rode, St. Berlin.
 Lange, Buchhldr. v. Gnesen, Goldhahn. 8.
 Löwenthal, Kfm. v. Stettin, Lohrs Ploß 6.
 Leo, Kfm. v. Dessau, g. Sonne.
 Lanig, Lehrer v. Marschwitz, St. Wien.
 Marcus, Buchhldr. v. Bonn, Ritterstr. 5.
 Merbe, Werber v. Dahlen, g. Sonne.
 v. Müller, Major v. Berlin, St. Nürnberg.
 Mezinsky, Buchhldr. v. Hannover.
 Ringheim, Kfm. v. Warschau, und
 Martin, Kfm. v. Augsburg, Hotel de Bay.
 Melzig, Kfm. v. Löwenberg, Palmbaum.
 Meyerlechner, Techniker v. Frankf. a/M., weißer
 Schwan.
 ter Meer, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Russie.
 Müller, Kfm. v. Zittau, Kohls g. garni.
 Merbach, Ingen. v. Chemnitz, Hotel de Pol.
 Müller, Fabr. v. Rumburg, St. Breslau.
 Müller, Kfm. v. Gera, gr. Baum.
 Müller, Regier. Secretär v. Gera, und
 ter Meer, Buchhldr. v. Nachen, Hotel de Saxt.
 Maas, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
 Nägler, Kfm. v. Prag, Hotel de Pologne.
 v. Napier, Kfm. v. New-York, Hotel de Pol.
 Reidhardt, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bay.
 Neumann, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Oberreich, Färber v. Apolda, g. Hahn.
 Dehler, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Oppenheim, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Poll, Student v. Dresden, St. Nürnberg.
 Prinz, Kfm. v. Breslau, Kranich.
 Porzig, Gutsbes. v. Staatz, gr. Baum.
 Pögler, Kfm. v. Lengensfeld, St. Breslau.
 Pfeiffer, Kfm. v. Zwicau, S. de Prusse.

Pannier, Hofrath v. Zerbst, Hotel de Pol.
 Pego, Kfm. v. Hannover,
 Perup, Banq. v. Teplitz, und
 Pflaß, Kfm. v. Würzburg, St. Hamburg.
 Payerer Kfm. v. Elberfeld, Böttcher. 3.
 Röll, Fabr. v. Gmünd, St. Berlin.
 Richter, Fabr. v. Grünhainichen, Neutrich 10.
 Rebhahn, Kfm. v. Dresden, St. Wien.
 Rejs, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Rottig, Buchbinder v. Wiese, und
 Rulques, D. v. Oberwiesendorf, St. Gotha.
 Rausch, Kfm. v. Dresden, St. Breslau.
 Reichert, Kfm. v. Straßburg, Hotel de Bay.
 Ritter, Kfm. v. Asch, und
 Ranniger, Kfm. v. Altenburg, St. Nürnberg.
 Rudeit, Kfm. v. Auerbach, und
 Reichelt, Part. v. Dresden, Münchn. Hof.
 Richter, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.
 Sidert, Gastwirth v. Pina, St. Breslau.
 Singer, Kfm. v. Jassy, Ritterstr. 25.
 Schwalbe, Spinnereibes. v. Chemnitz, und
 Strauß, Kfm. v. Gera, gr. Baum.
 Saff, Gastwirth v. Hofleben, g. Hahn.
 Schäfer, Kfm. v. Sölsberg, Brühl 25.
 Schwabe, Fabr. v. Dessau, Nicolaisstr. 27.
 Schickoth, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Schilling, Regoc. v. Gaidburg,
 Sommerplat, Rent., und
 Sommerplat, Regoc. v. New-York, und
 Schmidt, Ober. v. Steuden, Hotel de Pol.
 Steige, Buchhldr. v. Wien,
 Sauer, Kfm. v. Manchester,
 Stögl, Kfm. v. Stettin,
 Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, und
 Strauß, Part. v. Wien, Hotel de Bay.
 Schlegel, Fabr. v. Gera, Münchner Hof.
 Schubert, Kfm. v. Chemnitz, und
 Schneller, Kfm. v. Donauwörth, St. Nürnberg.
 Ströbel, Kfm. v. Leeds, Hotel de Russie.
 Schnapperselle, Part. v. Lößjün, w. Schwan.
 Schwimmer, Part. v. Görlitz, und
 Schröder, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Spitzberger, Kfm. v. Wien, Brühl 17.
 Schnapp, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.
 Schrader, Fräul. v. Gelle, lange Straße 13.
 Stöhr, Kfm. v. Zittau, Hall. Str. 6.
 Sonnenhal, Kfm. v. Jeknitz, Nicolaisstr. 31.
 Steinhäuser, Kfm. v. Plauen, gr. Blumenberg.
 Schleiser, Buchhldr. v. London, St. Hamburg.
 Stelmig, Kfm. v. Rochhausen, St. Wien.
 Steyer, Kfm. v. Spitz, St. London.
 Tanner, Fabr. v. Hannover, St. Wien,
 Trull, Kfm. v. Regensburg, Ritterstr. 23.
 Limpich, Oberamtm. v. Merzdorf, Hotel de Pol.
 Trivas, Kfm. v. Sifow, Brühl 34.
 Traumann, Kfm. v. Mannheim, Kranich.
 Nebeter, Buchdruckerbes. v. Kitzingen, und
 Uhlig, Def. v. Chemnitz, St. Nürnberg.
 Uhlig, Gastwirth v. Chemnitz g. Sonne.
 Wierdt, Student v. Jena, St. Wien.
 v. Weltheim, Part. v. Braunschweig, Hotel de
 Daviere.
 Vogelgesang, Buch. v. Nachen, Nicolaisstr. 51.
 Wiewa, Kfm. v. Altenburg, und
 Wollhaber, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Wörche, Fabr. v. Barmen, Grimm. Str. 1.
 Wehlant, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
 Weiss, Kfm. v. Reichenbach, Hotel de Bay.
 Wassermann, Seifl. v. Donauwörth, St. Nürnberg.
 Wagner, Kfm. v. Bösna, Münchn. Hof.
 v. Wagschardt, Ober. v. Schillingen, Palm.
 Wollfram, Apoth. v. Wehra, Königsplatz 17.
 Wirth, Fabr. v. Stuttgart, und
 Weyer, Kfm. v. Gera, Hotel de Saxt.
 Wagner, Kfm. v. Gothen, St. Gotha.
 Watz, Buchhldr. v. Jena, St. Hamburg.
 Weibach, Adv. v. Chemnitz, und
 Wolf, Pastor v. Seelitz, St. London.